

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Fachschule für Elektrotechnik

Neuöttinger Str. 64c
84503 Altötting

Tel.: +49 8671 9296-500
Fax: +49 8671 9296-599
E-Mail: verwaltung@bsaoe.de
Internet: www.bsaoe.de

Modus
SCHULE



Informationsblatt

Die Schule

An die Staatliche Berufsschule Altötting mit etwa 2.600 Schülern, davon alleine mehr als 500 im Berufsfeld Elektrotechnik, ist die Staatliche Fachschule für Elektrotechnik angegliedert. Die Fachschule bietet eine zweijährige Ausbildung zum/zur Staatl. geprüften Elektrotechniker/in mit den Profilen Automatisierungs- und Betriebstechnik sowie Mechatronik an.

Die Fachschule Altötting ist die erste staatliche Schule ihrer Art in Oberbayern. Damit ist der Freistaat Bayern der Träger des Personalaufwandes, der Landkreis Altötting trägt den Sachaufwand.

Allgemeines

Die Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Elektrotechniker/in dauert zwei Jahre in Vollzeitunterricht. Der Ausbildungsbeginn ist jeweils im September eines Jahres. Maßgebend für die Ausbildung ist die Schulordnung für die zweijährige Fachschule in der jeweils gültigen Fassung. Über die erzielten Leistungen wird zum Schulhalbjahr und zum Jahresende jeweils ein Zeugnis erstellt.

Eingangsvoraussetzungen

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
 - Berufsausbildung im Berufsfeld Elektrotechnik (IHK- oder HWK-Abschluss) und mindestens ein Jahr einschlägige Berufstätigkeit
oder
 - mindestens fünf Jahre einschlägige Berufstätigkeit
- Sonderfälle werden nach Maßgabe der Fachschulordnung entschieden.

Bewerber/innen die die Voraussetzungen erfüllen und mindestens 70 ECTS-Punkte in einem fachlich verwandten Studiengang nachweisen können, haben die Möglichkeit direkt in das zweite Schuljahr aufgenommen zu werden.

Abschlüsse

- „**Staatlich geprüfter Elektrotechniker/Staatlich geprüfte Elektrotechnikerin**“ = Stufe 6 nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)
- **Fachschulreife** (mittlerer Schulabschluss) mit Bestehen des ersten Ausbildungsjahres
- **Fachhochschulreife** mit freiwilliger schriftlicher Ergänzungsprüfung in Mathematik

optional

- Ausbildereignungsprüfung (AdA-Schein) als externe IHK-Prüfung (kostenpflichtig)
- Zertifizierungen:
 - EPLAN Certified Technician (ECT)
 - CISCO Certified Entry Networking Technician (CCENT)
 - Certified LabVIEW Associate Developer (CLAD)

Berufsbild

Techniker/innen der Fachrichtung Elektrotechnik entwickeln Systemkomponenten der Automatisierungstechnik, der Haus- und Versorgungstechnik, der Energieerzeugung sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Sie fertigen technische Zeichnungen an, programmieren elektrotechnische Bauteile, führen Prüfungen durch, erstellen Messberichte, analysieren Fehler und erarbeiten Lösungsvorschläge. Darüber hinaus organisieren und überwachen sie die Produktion, Montage und Inbetriebnahme elektrotechnischer Systeme.

Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

Ausbildungsinhalte

Neben vertieftem beruflichem Fachwissen und einer umfassenden Allgemeinbildung vermittelt die Fachschule Kompetenzen im Bereich der Mitarbeiterführung/Ausbildung sowie in der Gestaltung von betrieblichen Prozessen. Der Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik II sowie Wirtschafts- und Sozialkunde bildet die Grundlage zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Stundentafel

Pflichtfächer	Wochenstunden	
	1. Schuljahr	2. Schuljahr
Allgemeinbildende Pflichtfächer		
Deutsch ¹⁾	2	
Englisch ¹⁾	2	2
Mathematik I	5	
Mathematik II ^{1) 2)}		2
Wirtschafts- und Sozialkunde ¹⁾	2	
Betriebspsychologie		2
	11	6
Elektrotechnische Pflichtfächer		
Betriebswirtschaftliche Prozesse		2
Chemie und Werkstoffkunde	2	
Elektronik	5	
Elektrotechnik	7	
Physik	4	
Informationstechnik	4	
Messtechnik	4	
	26	2
Gesamtsumme	37	8 + 26 Wochenstunden Wahlpflichtfächer ³⁾

Profilbildung im zweiten Schuljahr

Elektrotechniker/innen werden in den verschiedensten Bereichen arbeiten. Neben den von der Schule vorgegebenen Grundlagenfächern wählen sie je nach persönlicher Neigung ein passgenaues Profil und ergänzen dieses um weitere Wahlpflichtfächer.

Grundlagenfächer	Wochenstunden
	2. Schuljahr
Regelungstechnik ^{4) 5)}	3
Steuerungstechnik ^{4) 5)}	3
Elektrische Anlagen ^{4) 5)}	3
Computergestützte Messtechnik	2
Zwischensumme Grundlagenfächer	11
Profil I: Automatisierungs- und Betriebstechnik	
Automatisierungstechnik ^{4) 5)}	3
Elektrische Maschinen und Antriebe ^{4) 5)}	3
Leistungselektronik	2
Zwischensumme Grundlagenfächer + Profil AT/BT	19
Profil II: Mechatronik	
Mechatronische Systeme ^{4) 5)}	3
Mechatronische Systementwicklung ^{4) 5)}	3
Zwischensumme Grundlagenfächer + Profil MC	17

Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
	2. Schuljahr
Künstliche Intelligenz	2
Projektarbeit	3
Projektmanagement	2
Netzwerktechnik	3
CAD/CAE	3
Qualitäts- und Umweltmanagement ^{4) 5)}	2
Berufs- und Arbeitspädagogik	2
Elektrische Maschinen und Antriebe ^{4) 5)} (nur für Profil Mechatronik)	3
¹⁾ Das Fach ist in die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife einzubringen. ²⁾ In dem Fach ist die schriftliche Ergänzungsprüfung abzulegen. Das Fach kann abgewählt werden. Die Gesamtzahl der Wochenstunden verringert sich dann auf 32. ³⁾ Die Schüler wählen Fächer im vorgeschriebenen Umfang spätestens zum Ende des 1. Schuljahres aus den von der Schule im Rahmen des vom Staatsministerium vorgegebenen Budgets angebotenen Wahlpflichtfächern. ⁴⁾ Mögliche Abschlussprüfungsfächer, von denen vier ausgewählt werden müssen. ⁵⁾ Die Summe der Wochenstunden für die vier gewählten Abschlussprüfungsfächer beträgt mindestens 10.	

Anmerkung: Auszug aus der Stundentafel der Schulordnung für zweijährige Fachschulen.

Fördermöglichkeiten

Schüler der Fachschule Altötting können Förderung erhalten nach dem Schüler-BAföG, dem AFB-Gesetz (Meister-BAföG), im Rahmen einer Rehabilitationsmaßnahme oder nach dem Soldatenförderungsgesetz.

- 1. Schüler-BAföG:**
www.bafög.de
- 2. AFB-Gesetz (Meister-BAföG):**
www.aufstiegs-bafoeg.de

Informationen und Anträge zum Schüler-BAföG und Förderung nach dem AFB-Gesetz erhalten Schüler bei dem Amt für Ausbildungsförderung der jeweils zuständigen kreisfreien Stadt bzw. des Landratsamtes.

- 3. Förderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III)**
Unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. REHA) ist eine Förderung möglich. Auskunft erteilt das zuständige Arbeitsamt.
- 4. Förderung für Angehörige der Bundeswehr**
Auskünfte erteilt die zuständige Dienststelle.

Kosten

Für den Schulbesuch wird kein Schulgeld erhoben. Pro Schuljahr fallen für Verbrauchskosten (Papiergeld...) 50,- € an; hinzu kommen Aufwendungen für arbeitstechnische Hilfsmittel wie Fachliteratur, Software nach Bedarf und ggf. Kosten für Exkursionen.

Anmeldung und Anmeldeunterlagen

Die Online-Anmeldung an der Fachschule Altötting ist laufend für das nächste Schuljahr möglich.

Für die Anmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Ausgefülltes Antragsformular aus der Online-Anmeldung (vgl. auch www.bsaoe.de → Fachschule!)
- Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Kammerprüfungszeugnis, aus dem die Noten ersichtlich sind
- Bestätigung über die einschlägige, berufliche Tätigkeit (z.B. Zeugnis)
- lückenloser Lebenslauf (tabellarisch) mit Lichtbild
- gültiger amtlicher Lichtbildausweis
- Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (zu beantragen bei der zuständigen Gemeinde). Dieses kann auch nach der Zusage vorgelegt werden.
- Impfbuch (Nachweis über zwei Masernimpfungen) oder ärztliche Bescheinigung zu Immunität oder Kontraindikation

Alle Zeugnisse sind im Original oder in beglaubigter Fotokopie vorzulegen. Beglaubigte Fotokopien können im Sekretariat angefertigt werden. Sie können vorab die Unterlagen auch in Kopie (bitte keine Original Zeugnisse) auf dem Postweg oder per Mail senden.

Bei zu hoher Anmeldezahl behält sich die Schulleitung ein Auswahlverfahren vor. Zu- oder Absagen (ggf. Aufnahme auf die Warteliste) werden ab Ende März schriftlich mitgeteilt.

Probezeit

Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen der Probezeit. Als Probezeit gilt das erste Schulhalbjahr. Eine Verlängerung der Probezeit ist unter bestimmten Bedingungen höchstens um drei Monate möglich.